

Thousands Have Kidney Trouble and Don't Know It.

How To Find Out. Fill a bottle or common glass with your water and let it stand twenty-four hours...

What to Do. There is comfort in the knowledge so often expressed, that Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy fulfills every wish in curing rheumatism, pain in the back, kidneys, liver, bladder and every part of the urinary passage.

Obstbäume. Ich bin fertig, Bestellungen entgegenzunehmen für Herbstlieferung von Bäumen und Sträuchern.

Bestellt "Gold" Pflaume, die Größe und die Anzahl dieser Pflaumen, worüber ich die doppelte Anzahl Bäume erhalte, 3. B. wie folgt:

Bestellt "Dyehouse", "Montmorency", "Walwin" Kirschen und Ihre erhalten die doppelte Anzahl russischer Maulbeeren als Prämie.

Die Dienste der Ridel Plate Road nach New York City und Boston sind unübertrefflich. Diese Züge bestehen aus erster Klasse modernen Tagwaggons, eleganten vestibulierten Schlafwaggons zwischen Chicago, New York und Boston...

Bucken's Arnika-Salbe hat einen weltberühmten Ruf für ihre wundheilenden Kräfte. Sie übertrifft irgend eine andere Salbe, Lösung, Heißöl oder Balsam für Schnitte und Brandwunden, Schwellen, Beulen, Nagelgeschwüre, Fledten, Fieberwunden, geprüngene Hände; unheilbar bei Hamorrhoiden. Heilung garantiert. Nur 25c bei Apotheker A. W. Eusebe.

Zurück zum alten Heim Am 1., 8. und 15. Sept. sowie 6. Oktober offeriert die Burlington Rundreise, gut für dreißig Tage, nach vielen Punkten in Indiana und Ohio zum Hinterrückpreis ein und ein Drittel.

Tägliche Excursionen

UNION PACIFIC von Grand Island nach Denver und zurück \$13.85 Colorado Springs und zurück 16.35 Pueblo und zurück 17.20 Glenwood Springs und zurück 25.85 Salt Lake City und zurück 29.90 Ogden und zurück 29.90

Verkaufsdaten: Täglich während Juni, Juli, August und September. - Gut für Rückkehr bis zum 31. Oktober.

Abonnirt auf den "Staats-Anzeiger."

Haus, Hof und Land

Die Haltbarkeit von Schuhsohlen wird wesentlich erhöht, wenn man die neuen Sohlen zwei- bis dreimal mit Terpentin durchtränkt. Es ist dies ein so einfaches und zugleich billiges Mittel, daß Jedermann, welcher viel Schuhwerk abnutzt, es anwenden kann.

Haarbürsten zu reinigen. Man sättigt dieselben mit Eigelb und wartet, bis die Masse ganz hart geworden ist, reibt sie dann aus und wäscht sofort die Bürste mit heißem Wasser; auf diese Weise wird sie nicht nur vollständig gereinigt, sondern sie wird auch wie neu aussehen.

Dampfen Geruch der Eier zu beseitigen. Um den dampfenden Geruch alter Eier, welche jedoch ein gutes Aussehen haben, zu beseitigen, schlage man die Eier auf und lasse den Inhalt derselben mehrere Stunden lang in einem Zeller stehen, damit er der Luft ausgeföhrt wird und den dampfenden Geruch verliert.

Das Einlaufen der Wolle verhindert man am besten dadurch, daß man dieselbe vor dem Verstricken trumplet. Es geschieht dies in der Weise, daß man sie in Strängen in kaltes Regenwasser und Seife legt, sie dann auf's Feuer setzt und zehn Minuten kochen läßt. Hierauf wird sie durch kaltes Wasser gezogen und zum Trocknen aufgehängt.

Petroleumfleden aus Marmor zu entfernen. Mit einer Mischung von zwei Theilen tohlenlaugen Natron, einem Theil gelbem Eisenpulver und einem Theil pulverisirtem Kalk, die man mit Wasser zu einer Pflaster angelührt hat, reibt man den Flecken, läßt die Mischung einige Minuten darauf stehen und wäscht mit Wasser und Seife nach.

Allgemein werden beim Stricken der Strümpfe die Fersen links und rechts gestrickt. Bekanntlich verschleihen die Fersen, weil sie größerer Reibung ausgesetzt sind, bedeutend schneller als der übrige Theil der Strümpfe. Dieser Uebelstand läßt sich dadurch fast ganz heben, daß man die Fersen einschließlich Kopfschleife mit zwei feineren Nadeln nur rechts und möglichst fest strickt.

Gegen Verbrennung und Verbrühen. Man schabe gewöhnliche Hausseife, mache mit etwas kaltem Wasser einen Brei davon, streiche ihn dick auf alte Leinwand und bedecke die Brandwunden damit. Der Schmerz wird sehr bald nachlassen. Kommt er wieder, so wird der Verband erneuert. Dieses einfache Hausmittel ist zur Heilung vollständig ausreichend. Zeitig angewendet, verhindert es auch die Wundenbildung. Ist jedoch die Verbrennung tiefer, ist ein großer Theil des Hautgewebes zerstört, so setzt man der Seife etwas Arnika-Tinctur zu, die man immer im Hause haben sollte.

Das Reinigen von Flaschen bereitet oft große Schwierigkeiten, trotzdem es ganz leicht ist; man muß nur von den geeigneten Reinigungsmethoden Kenntniß haben. Festige Flaschen reinigt man mit Benzol oder noch besser mit mangansaurem Kalk, welchem etwas Salzsäure zugesetzt wird. Das Chlor, welches sich dann entwickelt, zerstört die fettigen Substanzen. Die Flaschen werden mit reinem Wasser nachgespült. Flaschen, welche harzige Flüssigkeiten enthalten, wäscht man mit Borax oder Pottasche und spült sie mit Spiritus aus. Diejenigen, welche Essenzen enthalten, reinigt man mit Pottasche und Wasser.

Gefüllter Welschkohl. Reicht feste, kleine Köpfe werden von den äußeren Blättern befreit, in zwei Hälften zertheilt, jede Hälfte ausgehölet, mit Kalbfleischfarce gefüllt, mit einem Koffblatt bedeckt und mit hartem Zwirn umwickelt. Dann schneidet man geschäufelte Petersilie in gutem Fett oder Butter, legt die Köpfe hinein, gießt Fleischbrühe darüber und dünst sie mit Salz und Pfeffer weich. Indef macht man etwas Buttereinbrennen, gießt die Jus von dem Welschkohl hinzu, verbünnt sie, wenn es nöthig ist, noch mit einigen Löffeln Bouillon, befreit den Kohl von dem Zwirn und den Blättern, welche die Farce bedecken, schneidet jede Hälfte nochmals auseinander, ordnet sie auf die Schüssel und übergießt sie mit der Sauce. Man bedarf hierzu keiner weiteren Fleischbeilage.

Gebackenes Lammherz. Sechs Personen. Anderthalb Stunden. Zwei Lammherzen werden blätterartig aufgeschnitten, aber so, daß die einzelnen Scheiben zusammenhängend bleiben, dann mit feinen Speckfäden recht dicht gespickt, mit Salz und Pfeffer bestreut und jedes Herz für sich (im Kochsalz beide zusammen) mit einem Stück Speck oder Schintenschwarte umwickelt und mit Zwirn umbunden. Dann läßt man ein Stückchen Butter zergehen, dünst darin etwas gerösteten Wurzelwerk und eine Zwiebel durch, legt die eingewickelten Herzen hinein und läßt sie (am besten im Braufen) weich dünsten. Sobald sie weich sind, entfernt man die Umhüllung, läßt an den Außenseiten goldbraun braten, verlockt nebenher die Brühe mit etwas Wasser, rührt sie durch ein Sieb, würzt sie mit sechs Tropfen Ragout Würze und gießt sie über die nun vollständig aufgeschnittenen Lammherzen.

Wie verbütet man das Schimmeln des Brodes? Sollte das Brod heiß aus dem Backofen kommen, ist es von den Pilzen, welche das Schimmeln hervorrufen, vollkommen frei, da diese nur in Luft von einem gewissen Feuchtigkeitsgehalt existieren können. Um nun den Zutritt dieser Pilze zu verhindern, thut man das heiße Brod in einen Wechlad, der noch eine Kleinigkeit Wehl enthält. Der Sad wird dann zugedehnt und an einem kühlen, luftigen Ort schwebend aufgehängt. Auf diese Art hält sich das Brod nicht nur ohne Schimmel, sondern auch ohne auszutrocknen über einen Monat frisch.

Bei nervösen Kopf- und Gesichtschmerzen erzielt man durch Anwendung von warmem Wasser auch gute Erfolge. Die schmerzenden Theile werden mittelst eines Schwammes mit gut warmem Wasser benetzt und die Wärme des Wassers allmählich gesteigert, bis es so heiß ist, als es vertragen werden kann. Zur jebe-maligen Anwendung des warmen Wassers genügen 10-15 Minuten und das Verfahren kann ein- bis zweimal täglich wiederholt werden. Nach dem Waschen muß sogleich Kopf und Gesicht mit einem warmen Handtuch sorgfältig abgetrocknet werden.

Ragellocher auszufüllen. Die nachstehende Methode, Ragellocher in Holz auszufüllen, ist nicht bloß einfach, sondern auch wirksam. Man nehme feines Sägemehl, mische es zu einem biden Teig mit Leim an und brühe oder schlage davon, so viel hineingibt in das Ragelloch und wenn die Füllung trocken geworden, wird man kaum die Spur des Ragelloches mehr erkennen.

Das Aufbewahren von Blumenkohl. Man hebt die Pflanzen mit großen Wurzelballen aus, befreit sie von den älteren Außenblättern und schlägt sie in einem Wischbecken ein, legt auf diesen Fenster, damit die Rosen nicht durch Nässe leiden, küstet aber die Fenster recht hoch, damit der Mistbeetkasten kühl bleibt und reine Luft darin herrsche. Die Rosen halten sich so sehr lange. Kommt Kälte, so ist der Mistbeetkasten mit Strohmatten, Laub oder dergleichen zu bedecken. Das gleiche Verfahren kann man auch in einem trockenen, aber nicht zu warmen Keller vornehmen. Zuvor ist es gut, wenn etwas Schwefel in diesem verbrannt wird. Statt die Pflanzen in Erde einzuschlagen, kann man sie auch mit den Wurzeln nach oben gerichtet, im Keller aufhängen. Der obere Theil der Blätter wird entweder gestrichelt oder über die Pflanze gebo-gen, um diese zu bedecken, oder er wird auch weggelassen, so weit nämlich, daß die Blätterstängel einen Kranz um die Rose bilden. Das Wichtigste bleibt in allen Fällen ein trockener und kühler Aufbewahrungsort und daß die zum längeren Aufbewahren bestimmten Rosen nicht zu sehr von Blättern entblößt werden und am Strunke bleiben.

Kalkschutt als Düngemittel. Eine Kalkdüngung ist angebracht auf kalkarmem Boden und bei Bodenarten, die jahrelang nur mit Stallmist gedüngt wurden und deshalb viel Humus enthalten. Der Kalk wird auf verschiedene Weise zum Düngen verwendet, meist bedient man sich des frisch aus dem Kalkofen genommenen. Man bringt ihn auf kleine Haufen, bedeckt ihn mit Erde, worauf er zerfällt und nachher auf dem zu düngenden Lande ausgestreut wird. Kalkschutt von alten Gebäuden wirkt nicht so schnell, als wie frischer Kalk, ist aber immerhin von Wirkung und sollte man ihn, wenn er zu haben ist, sammeln, auf Haufen oder auch gleich auf das Land bringen. Allzuviel davon erweist sich unter Umständen mehr schädlich, als nützlich. Man bringe ihn wenigstens nicht kurz vor dem Zurechtmachen und Bestellen des Gartens in diesen, sondern schon im Herbst und Winter, oder wenn er im Frühjahr aufgestreut und eingegraben werden soll, so verwende man ihn nur in kleinen Mengen.

Eine summarische Fütterung von Hühnern, Enten, Gänsen auf dem Geflügelhof soll niemals vorgenommen werden. Eine solche macht die Enten bald fett, die Hühner bleiben nur normal und die Gänse mageren dabei erschrecklich ab, weil die Enten alles Futter mit großer Hast aufnehmen und so ihren Kropf mächtig füllen. Die Hühner benötigen weniger Futter, sie merken bald das Verschwinden der gependeten Nahrung und beulen sich auch so, das ihre zu erlangen, während die Gänse, die eine verhältnismäßig größere Menge Nahrung verlangen, auch weniger häufig im Aufnehmen des Futters sind, stets hungrig bleiben und so nicht an Gewicht zunehmen, sondern oft sogar noch abmagern.

Das Strangschlagen ist bei Pferden ein zumeist angeborenes Lafer und häufiger bei Stuten als bei Wallachen und Hengsten zu finden. Es geschieht bei Berühren des Beines durch den Strang; der Gaul schlägt so lange nach demselben, bis etwas vom Geschwür zerstreut und dadurch die Berührung aufhört. Beim Einfahren der jungen Pferde setzen sich gewöhnlich schon die Anlagen zu dem Fehler, und es ist alsdann noch bei sorgfältiger Behandlung und Vorzicht oft die Unterdrückung der Unart zu erreichen. Wiederholungen sind jedoch nicht ausgeschlossen. Sichere Mittel, die vollständige Besserung zu erzielen, gibt es leider nicht.



Mischer Drucker! Viel Zeit wunnere, for was as mir eegentlich die Loyer's brauche. Dr' gesund Menschenverstand sei sage, was recht un was net recht is un do breicht mer dann ten Loyer. Sell is allrecht, aver d'r Richter wech net allfort, wie die Sache steh, weil er vun beide Seite anologe werd, un net en jeder Dschubfch is so geschid, wie d'r weite Salomon. Do is es dann gut, wann en Loyer en bissel natierlicher Verstand hot ober Grig, wie mer segt. So en Loyer geht's in Hildefsi, wie ich kertzlich gelese hab. Dort wohne ime zweiföchtige Haus zwoe Parties. Die Leit im obere Stod hen ten Wasserrohr gehat un die arm Frach hot misse alles Spielwasser un Wasch-wasser die Stieg nummedrage. Ihr Mann hot welle en Wasserrohr hiezre, aver d'r Mann im unnerer Stod hot ihn net gelocht. Do is d'r ober Mann ewe zu sellem Loyer un hot ihn for Roth gefragt. "Wie viel Schornsteifen in sellem Haus?" fragt d'r Loyer. "Zufsch eener," segt d'r Mann. "Werry well," segt d'r Loyer, "nau geht Du bra un mauerst feller Schornsteie unig Deim Ofrohr zu. Wann Dei Wasser net nunner derf, dann derf ah sei Schmoht net auf. Verstanne?" Er hot es so gemocht un es hot tee zwoe Dag genomme, bis er die Erlichbnig gehat hot for sei Wasserrohr. "Uf-tohts werd nau en Mander sage, sell war leicht zu desete gevecht, aver wie viel Loyer wäre uf die Erde gelumme? Des is en Fall wie mit em Columbus un em Di: wie er's uf die Stig gestellt hot, do henn's die Annere ah gekennet. Do is noch so en Stid, was vor viele Johre ergebnio in Pennsilvanien (ober sunstio) gehöppert is. Drei Butscher sen zusamme fort for en Trupp Vieh zu tafte. Se hen ime Werthshaus gestappt, was vun ere Frach is gehalte worre. Dweeds hen se noch en Wahl nemme welle un hen der Frach ihr Geld gewo zum Ufweh-iver en dousef Daler-mit em Verstandniß, daß se es jucht rausgebt, wann se alle Drei zusamme sen. Die Männer sen dann fort, aver en Bertelstund später tummt eener vun ihne zurid un frogt for des ganze Geld. Se hätte en Trupp Vieh gedroffe, was se tafte wolte, un seine Boddies wäre zuridgeblieve, daß Niemand funsch en Dschans dran kriegt, bis se des Geld hätte. Die gut Frach hot ihm geglacht un ihm des Geld rausgebe, un sell war des letsch, as vun ihm is gefehme worre. En Stund später hen die annere Zwoe zuridumme un wie se ausgefomme hen, was vorgefalle war, hen se ihr Geld verlangt. Die Frach hot gefacht, daß se net nochemol bezahle dät. Do hen die zwoe Butscher se verlagt un ah Dschubfch-menge geich se kriegt. Dr' nächst Dag is en junger Mann in die Werthschaf tumme un hot en Glas Bier trunke. "Was fehlt, Mammy?" fragt er, wie er sehnt, daß die Frach ganz verbeult ausgukt. Se hot ihm die ganze Transaktschen verhält, un d'r jung Mann hot zu ihr gefacht, se hot ihm die Rebs gewo, er wot des schon allrecht fixe un es dät se niz loschte. Er wot en junge Loyer un wot sich do sei Sporre verdienen, wie mer so sage dät. Die Frach hot net viel Hoffning g'hat, hot aber alles gedhu, was er ihr gefacht hot. Dr' nächst Dag is er mit ihr un die zwoe Butscher zum Dschubfch un hot gefacht: "Die do Frach hot dun die drei Butscher des Geld kriegt zum Ufweh, un es war ausgemacht, daß se es jucht zuridgebt, wann alle Drei bestimme sen. Nau tumme zwoe vun ihne un welle des Geld hawe. Do kann niz draus werre, alle drei misse bestimme sei, so laut d'r Bargaen." "Sell is korrekt," segt d'r Dschubfch. "Bringt den dritte Mann her, dann mache mir die Frau bezahle, net ehader." "Die zwoe Butscher hen lange Gesichter gemacht, aver es hot ihne niz gebatt. Wer war glidlicher, wie selle Frach! Dr' junge Loyer aver hot werlich sei Sporre verdient mit seiner erschte Rebs un er hot in forzer Zeit en gute Praktik gehat. So ehbes segt sich rum. Bei d'r Werthschaf war er hoch angefehne un hot se zuerschit alsamol un später schier alle Dag besucht-imens in die Rich nous is er gange. Un weil ich hoch herbei bin, en Storie zu schreibe, so will ich ah en End dergu mache, was die junge Mäd plest. Aha, werre se sage, er hot die Werthin geheiert! Niz vun d'r Art. Gut hot ihre enjige Dochter, en bill-sauberer Mädel, zur Frach genomme. Un wann er nau segt, sei erschte Rebs hä sich unahstbar bezahlt, dann glabhe es ihm alle Leit. Es springe ah schon en baar junge Loyer's rum. D'r Hans jörg.



Unreines Blut. Kommt von einem außer Ordnung geratenen Magen.

Dr. August König's Hamburger Tropfen

Es ist die beste Sommerheilmittel um den Magen in einen guten Zustand zu bringen und dadurch das Blut zu reinigen.

Gin-fahrts-Tickets. Jeden Tag vom 15. September bis 30. November verkauft die Union Pacific Gin-fahrts-Tickets von Grand Island wie folgt: \$20.00 nach Ogden und Salt Lake City. \$20.00 nach Helena und Butte, Montana. \$22.50 nach Spokane und Wanathee, Washington. \$22.50 nach Huntington und Rampa, Idaho. \$25.00 nach Portland, Tacoma und Seattle. \$25.00 nach Vancouver und Victoria. \$25.00 nach Astland und Astoria, Oregon, via Portland. \$25.00 nach San Francisco, Los Angeles und San Diego.

Excursionen via Union Pacific R. R. Nach Indiana und Ohio. Besucht: - Primatichelischer - Excursionen nach gewissen Punkten in obigen Staaten. Rate: - Dinstochpreis und ein Drittel für die Rückfahrt. Verkaufsdauer: - 1., 8., 15. September, 6. Oktober. Gültigkeitsdauer: - Bis zu 30 Tagen nach dem Verkaufsdatum. Für Näheres sprecht vor in der Union Pacific Ticket Office oder schreibt an W. H. Loucks, Agent.

Hayden. Hayden's Studio, 1029 O Strasse. Gute Cabinet-Photographien, von \$2- bis \$5 per Dupend. Mittle Oval 35 - 50 Cents per Dupend. Sprecht vor und überzeigt euch, daß wir die beste Arbeit in der Stadt liefern.

Grand Marble Works. I. T. PAINE & CO. Monumente & Grabsteine aus Marmor und Granit, sowie Grab-Anlagen.

Billiges Land im Süden. \$2 bis \$5 der Ader an der Queen & Crescent Route.

Queen & Crescent Route. Mildes und gesundes Klima. - Schule und Kirchen. - Welche Ernten für wenig Arbeit.

Billiges Land im Süden. \$2 bis \$5 der Ader an der Queen & Crescent Route. Mildes und gesundes Klima. - Schule und Kirchen. - Welche Ernten für wenig Arbeit.

Die Erste National Bank. GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$63,000. S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassier. S. D. Ross, Hülfskassier.

Grand Island, Neb., April 1903. Es macht mir Vergnügen, anzeigen zu können, daß ich die Agentur erworben habe für das berühmte Schlitz Bier.

Schlitz Bier. und jetzt im Stande bin, Lieferungen mit der größten Promptheit zu machen. Ich werde eine Spezialität daraus machen, Bier für den Familienbedarf zu liefern und erlaube um eine Probebestellung des Bieres welches Milwaukee berühmt gemacht.

Achtungsvoll THEO. SOTHMANN. Dr. Med. J. Haultens Spezialist, für Augen, Ohren, Nase und Hals- und alle chronischen Krankheiten. Office: Hastings Ave. und 5. Straße. HASTINGS, NEBRASKA.

SADDLES HARNESS OR HORSE COLLARS With this Brand on are the Best Made

H.B. BRAND. ASK YOUR DEALER TO SHOW THEM BEFORE YOU BUY. MANUFACTURED BY HARPAM BROS. CO. LINCOLN, NEB.

Wabash Linie. Die kürzeste Linie nach den Niagara-Fällen zwischen Chicago und der Atlantischen Küste.

Das zukünftige... Land der Weinberge.

Hunderttausende von Aekern. Hunderttausende von Aekern sind wundervoll geeignet für die Pflanzung von Weinböden. Dieses Land ist in so niedrigen Preisen zu haben, daß es im Bereiche Aller liegt. Wein aus Trauben hergestellt, welche an den Abhängen der Oark-Berge gewachsen sind, gibt ganz gut einen Vergleich mit solcher aus, welche von älteren und besser bekanntem Weinbergen gemacht werden. Es wird sich für den vorwärts strebenden Anwohler lohnen, die Oarks entlang zu besichtigen.

FRISCO SYSTEM. Zu besichtigen.

Staats-Anzeiger und Herald, Sonntagsblatt und Aker- u. Gartenbau-Zeitung, alle drei, nebst Prämie, nur \$3.00.

Die Erste National Bank. GRAND ISLAND, NEBRASKA. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Kapital \$100,000; Ueberschuß \$63,000. S. N. Wolbach, Präsident. C. F. Bentley, Kassier. S. D. Ross, Hülfskassier.

Grand Island Banking Company. Kapital, \$100,000. Direktoren: - E. A. Peterson, J. B. Thompson, D. G. Howard, Charles W. Ryan, G. H. Hill und G. W. Werten. E. A. Peterson, Präsident; G. H. Hill, Kassier; J. B. Thompson, Vice-Präsident. W. A. Heimberger, Hülfskassier. Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farmanleihen.